

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, den 15. Dezember 2016

Abschiebungen nach Afghanistan zynisch

Am gestrigen Mittwoch wurden vom Flughafen Frankfurt 34 afghanische Flüchtlinge nach Kabul abgeschoben. Hunderte Menschen protestierten vor Ort gegen die Sammelabschiebung. Die Bayerische Staatsregierung verteidigt die so genannte Rückführung und kündigt weitere an.

AGABY, die Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns kritisiert Abschiebungen nach Afghanistan scharf.

"Afghanistan als sicher zu betrachten ist zynisch. Selbst die hochgerüstete Bundeswehr ist dort nicht sicher. Geflüchtete Menschen in ein Gebiet zu schicken, in dem ihr Leben in Gefahr ist, verstößt gegen die Bestimmungen der Genfer Flüchtlingskonvention. Menschenrechte und Menschenwürde dürfen nicht aus tagespolitischen Erwägungen auf dem Populisten-Basar verkauft werden", erklärt Mitra Sharifi, Vorsitzende der AGABY.